

Der Marktgemeinderat Geiselwind hat in seiner Sitzung vom 21.03.2022 folgende Tagesordnungspunkte behandelt und vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift folgendes beschlossen:

**> Neubau Feuerwehrgerätehaus Geiselwind
Anschaffung und Montage einer Schranke für die Zufahrt zum Vorplatz des
Feuerwehrgerätehaus Geiselwind – Auftragsvergabe**

Die Zufahrt zum Feuerwehrhaus liegt an der Staatsstraße „Wiesentheider Straße“ und ist entsprechend der sachgerechten Verwendung derzeit uneingeschränkt passierbar. Seit Fertigstellung des Vorplatzes wird dieser Platz regelmäßig, vor allem durch Lkw als Park- und Wendefläche genutzt. Mit Anstieg der Temperaturen führt die nicht zweckgerechte Verwendung, neben der Behinderung der Feuerwehr, vor allem aber zur Schädigung der Asphaltdecke und damit zu erheblichen Kosten.

Zur Absperrung der Zufahrt sind entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Die Verwaltung hat zur Installation einer Schrankenanlage verschiedene Angebote angefordert. Auf Grund der großen Absperrlänge von ca. 19 Meter soll die Zufahrt mittels einer Doppelschranke geschlossen werden. Bis zur Sitzungsladung lagen auf Grund der aktuellen wirtschaftlichen Situation noch keine abschließenden Angebote vor.

Nach kurzer Diskussion erging folgender Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Auftrag zur Lieferung und Installation einer Schrankenanlage für die Zufahrt zum Feuerwehrhaus und den 6 Stellplätzen an den wirtschaftlichsten Anbieter. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt den entsprechenden Auftrag bis zu einem Gesamtbetrag von 45.000 € (brutto) zu vergeben.

**> Neubau einer Kindertageseinrichtung Markt Geiselwind
Auftragsvergaben der Gewerke Glaser-, Sonnenschutz-, Trockenbau- und
Verputzarbeiten**

Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb für Bauleistungen nach VOB/A

Entsprechend den bestehenden Vergaberichtlinien wurde als Vergabeverfahren für die nachfolgenden Gewerke die beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb für Bauleistungen nach VOB/A (national) ausgewählt und die notwendigen Leistungen ausgeschrieben. Nach Veröffentlichung (Ex-Ante am 20.01.2022) wurden die beteiligten Firmen per 28.01.2022 aufgefordert ein Angebot abzugeben. Die Submission fand am 09. März 2022 im Rathaus statt.

**- Auftragsvergabe Gewerk 804423-05 „Glaserarbeiten Holz-Alu“ -
Kindertageseinrichtung Geiselwind**

An der Ausschreibung für die „Glaserarbeiten Holz-Alu“ wurden 29 Firmen beteiligt, wobei bis zur Submission 5 Angebote vorgelegt wurden. Nach Angebotsprüfung und Wertung wird die Vergabe an die wirtschaftlich bietende Firma Schreinerei Bernd Weisenseel, Grundweg 2, 97645 Ostheim/Rhön mit einer geprüften Angebotssumme i. H. brutto 170.757,56 € vorgeschlagen. Entgegen der vorausgehenden Kostenberechnung mit 152.621,07 € liegt das Angebot um 18.136,49 € darüber. Die Mehrkosten sind auf konjunkturelle Preiserhöhungen zurückzuführen. Das nächsthöhere Gebot lag bei brutto 178.658,75 und somit 4,42 % darüber.

Es erging folgender Beschluss:

Auf Grundlage des Angebotes v. 01.03.2022 wird der Auftrag zur Ausführung der Glaserarbeiten für die Kindertageseinrichtung Geiselwind entsprechend den ausgeschriebenen Leistungen für das Gewerk 804423-05 an die wirtschaftlich bietende Firma Schreinerei Bernd Weisenseel, Grundweg 2, 97645 Ostheim/Rhön" zum Angebotspreis i. H. v. brutto 170.757,56 € erteilt.

- Auftragsvergabe Gewerk 804423-06 „Sonnenschutz“ – Kindertageseinrichtung Geiselwind

An der Ausschreibung für den „Sonnenschutz“ wurden 18 Firmen beteiligt, wobei bis zur Submission 5 Angebote vorgelegt wurden. Nach Angebotsprüfung und Wertung wird die Vergabe an die wirtschaftlich bietende Firma Sitzmann GmbH, Auf den Bleichen 10, 36110 Schlitz mit einer geprüften Angebotssumme i. H. brutto 43.248,17 € vorgeschlagen. Entgegen der vorausgehenden Kostenberechnung mit 38.464,37 € brutto liegt das Angebot um 4.783,80 € darüber. Die Mehrkosten sind auf konjunkturelle Preiserhöhungen zurückzuführen. Das nächsthöhere Gebot lag bei brutto 43.470,70 € und damit 0,51 % darüber.

Es erging folgender Beschluss:

Auf Grundlage des Angebotes v. 08.03.2022 wird der Auftrag zur Ausführung der Sonnenschutzarbeiten für die Kindertageseinrichtung Geiselwind entsprechend den ausgeschriebenen Leistungen für das Gewerk 804423-06 an die wirtschaftlich bietende Firma Sitzmann GmbH, Auf den Bleichen 10, 36110 Schlitz zum Angebotspreis i. H. v. brutto 43.248,17 € erteilt

- Auftragsvergabe Gewerk 804423-07 „Trockenbau“ – Kindertageseinrichtung Geiselwind

An der Ausschreibung für den „Trockenbau“ wurden 17 Firmen beteiligt, wobei bis zur Submission 7 Angebote vorgelegt wurden. Nach Angebotsprüfung und Wertung wird die Vergabe an die wirtschaftlich bietende Firma pro akustik Trockenbau GmbH, 96191 Trunstadt mit einer geprüften Angebotssumme i. H. brutto 350.100,44 € vorgeschlagen. Entgegen der vorausgehenden Kostenberechnung mit 356.800,44 € brutto liegt das Angebot um 6.700,00 € darunter. Das nächsthöhere Gebot lag bei brutto 351.679,51 € und damit 0,45 % darüber.

Es erging folgender Beschluss:

Auf Grundlage des Angebotes v. 04.02.2022 wird der Auftrag zur Ausführung der Trockenbauarbeiten für die Kindertageseinrichtung Geiselwind entsprechend den ausgeschriebenen Leistungen für das Gewerk 804423-07 an die wirtschaftlich bietende Firma pro akustik Trockenbau GmbH, 96191 Trunstadt zum Angebotspreis i. H. v. brutto 350.100,44 € erteilt

- Auftragsvergabe Gewerk 804423-08 „Verputzerarbeiten“ – Kindertageseinrichtung Geiselwind

An der Ausschreibung für die „Verputzertätigkeiten“ wurden 18 Firmen beteiligt, wobei bis zur Submission 4 Angebote vorgelegt wurden. Nach Angebotsprüfung und Wertung wird die Vergabe an die wirtschaftlich bietende Firma Andreas Neubeck, Dimbacher Str. 14, 97332 Volkach mit einer geprüften Angebotssumme i. H. brutto 171.382,61 € vorgeschlagen.

Entgegen der vorausgehenden Kostenberechnung mit 184.429,77 € brutto liegt das Angebot um 13.047,16 € darunter. Das nächsthöhere Gebot lag bei brutto 208.057,52 € und damit 17,63 % darüber.

Es erging folgender Beschluss:

Auf Grundlage des Angebotes v. 04.02.2022 wird der Auftrag zur Ausführung der Verputzertätigkeiten für die Kindertageseinrichtung Geiselwind entsprechend den ausgeschriebenen Leistungen für das Gewerk 804423-08 an die wirtschaftlich bietende Firma Andreas Neubeck, Dimbacher Str. 14, 97332 Volkach zum Angebotspreis i. H. v. brutto 171.382,61 € erteilt

> Mobilfunkausbau im Markt Geiselwind

Der Markt Geiselwind hat mit Bescheid vom 10.02.2020 für den Ausbau der Mobilfunkversorgung im Freistaat Bayern einen Vorbescheid für die Schließung von Mobilfunklöchern (weiße Flecken) mit einem max. Betrag von 500.000 € zur Projektförderung erhalten. Die Eigenbeteiligung beträgt min. 10 %. Im südlichen Gemeindegebiet wurden durch einen Eigenwirtschaftlichen Ausbau eines Mobilfunkbetreibers bei Burghaslach die vorhandenen weißen Flecken größtenteils geschlossen. Dadurch gelten laut der Übersichtskarte des Bayerischen Mobilfunkzentrums aktuell nur noch 2 kleine Bereiche außerhalb des Ortsteils als weiße Flecken unterversorgt. Hinzu kam ein Eigenwirtschaftlicher Ausbau in der Gemeinde Oberscheinfeld, nahe der Gemeindegrenze. Der Suchkreis der Telekom wurde daraufhin zurückgezogen.

Im nördlichen Gemeindegebiet bestand zu Beginn des Förderverfahrens seitens des Marktes Ebrach eine Ausbaubabsicht, welche den nördlichen Teilbereich des Marktes Geiselwind beinhaltete. Dadurch war ein Ausbau durch den Markt Geiselwind zuerst nicht förderfähig. Da allerdings aufgrund fehlender wirtschaftlicher Mittel der Antrag seitens des Marktes Ebrach zurückgezogen wurde, konnte der Suchkreis der Markterkundung des Marktes Ebrach in das Gebiet des Marktes Geiselwind verschoben werden, wodurch ein Ausbau grundsätzlich förderfähig ist.

Das Mobilfunkförderprogramm sieht zwar grundsätzlich die Nutzung/Ertüchtigung von BOS-Funkmasten vor. Allerdings war unter den aktuellen Förderbedingungen keiner der Mobilfunkbetreiber an einer Nutzung des BOS-Funkmasten in Ilmenau interessiert. Auch auf Anfrage des Marktes Geiselwind beim Bay. Staatsministerium f. Wirtschaft, Landesentwicklung u. Energie konnte keine wirtschaftliche Nutzung geschaffen werden.

Für die Schließung der weißen Flecken im nördlichen Gemeindegebiet müsste ein zusätzlicher Funkmast gestellt werden. In Abstimmung mit dem Mobilfunkzentrum wurde vorab eine für den Ausbau geeignete Fläche am Hochbehälter Gräfenneuses gefunden.

Die Gesamtkosten werden auf ca. 400.000 – 450.000 € mit einer Eigenbeteiligung des Marktes Geiselwind von min. 40.000 – 50.000 € geschätzt.

Soweit die Gemeinde den Antrag zurückzieht, könnte der Standort evtl. über die Baufirma des Bundes (Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft MIG) ausgebaut werden.

Laut Rückmeldung des Staatsministeriums haben die Mobilfunklücken des Marktes Geiselwind eine relativ hohe Priorität, weswegen ein Markterkundungsverfahren möglich erscheint.

Soweit der Ausbau über die Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft (MIG) vollzogen wird, wird die Förderung direkt mit den Mobilfunkbetreibern abgewickelt, sodass dem Markt Geiselwind keine weiteren Kosten entstehen.

Nach kurzer Diskussion erging folgender Beschluss:

Der Marktgemeinderat Geiselwind hat Kenntnis von der Selbstbeteiligung i. H. v. min. 10% der Gesamtkosten für die Versorgung des Ortes Ebersbrunn durch Errichtung eines Funkmastes

Nähe des HB Gräfenneuses in Höhe von ca. 50.000,-- €. Auf Grund der hohen Selbstbeteiligungskosten wird ein derzeitiger Ausbau über das Bay. Mobilfunkförderprogramm (Mobilfunkrichtlinie) nicht weiter vollzogen. Der Ausbau- und Förderantrag wird zurückgenommen. Der Markt Geiselwind stellt Antrag auf Ausbau des Mobilfunknetzes für die unterversorgten Orte Ebersbrunn und Teilbereiche Haag über die Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft des Bundes (MIG).

> Erneuerung der Dacheindeckung an der Rathausscheune, Wiesentheider Str. 1, Geiselwind - Auftragsvergabe Dacherneuerung

Nach fachlicher Begutachtung muss die Dacheindeckung der Rathausscheune mit teilw. Auswechslung von Holzunterbau, erneuert werden. Für die Dacherneuerung wurden drei Angebote vorgelegt. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Fa. Rabenstein, 96152 Burghaslach zum Angebotspreis i. H. von Brutto 69.834,66 € übermittelt. Das nächsthöhere Angebot lag bei 77.731,45 € somit 7.896,79 € bzw. 11,3 % über dem wirtschaftlichsten Angebot.

Es erging folgender Beschluss:

Auf Grundlage des Angebotes v. 12.01.2022 wird der Auftrag zur Ausführung der Arbeiten für die Dacherneuerung der Rathausscheune an die Firma Rabenstein GmbH, Am Schlossee 16, 96152 Burghaslach zum Angebotspreis i. H. v. brutto 69.834,66 € erteilt.